

Cham

Gelungene Breitband-Kooperation

[24.09.2015] Zugang zum Breitband-Internet haben jetzt Bürger der Stadt Cham. Kommune, Stadtwerke und das ausführende Breitband-Unternehmen haben für das Projekt kooperiert.

Das größte Glasfaserprojekt der Oberpfalz hat die Stadt Cham mit der Firma Amplus in Betrieb genommen. Nach Angaben des Unternehmens sind jetzt über 2.000 Haushalte an das Netz angeschlossen. Nachdem im August 2014 der Kooperationsvertrag zum Breitband-Ausbau unterzeichnet worden ist, seien bis Mitte 2015 Glasfaserkabel bis zu den 45 Kabelverzweigern (FTTC) und in zwei Stadtteilen bis ins Haus (FTTB) verlegt worden. Alle erschlossenen Haushalte surfen mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Die Bewohner der Grundstücke der FTTB-Gebiete Stadtl und Rodinger Straße erreichen laut der Meldung Internet-Geschwindigkeiten von 200 Mbit/s und mehr. Die Erschließung des Stadtteils Stadtl hat der bayerische Internet-Anbieter eigenwirtschaftlich durchgeführt. Wie er mitteilt, konnte auch eine bereits vorhandene Leerrohr-Infrastruktur der Stadtwerke Cham integriert werden, wodurch der Stadtbereich größtenteils von Tiefbauarbeiten verschont geblieben ist. Amplus-Vorstandsvorsitzender Christof Englmeier: „Die Stadtwerke Cham standen sofort für Gespräche zur Mitnutzung vorhandener Infrastruktur bereit. Nur so können wir heute ein für ganz Bayern Zukunft schreibendes Glasfaserprojekt vorweisen.“

(di)

Stichwörter: Breitband, Cham, Stadtwerke Cham, Amplus, Glasfaser